

5. Aeltere Hohenlohica.

Der Zufall hat mir in die Hände geführt den Aelter und Neuer Hohenloischer Chronik Calendar auf das MDCXCVII Jahr, in welchem nicht nur, was zu einem Calendar gehört zu finden, sondern auch I) Eine zuvor niemahlen in den Truch gekommenene Historische Erzählung von des Uralten Hochgräfl. Geschlechts der Herrn Grafen von Hohenlohe Hoher Abkunft, erlangten Privilegien, Lobwürdigen Heldenthaten u. s. w., nicht weniger II) Eine sehr nützliche Resolvirung der in dieser Löbl. Graffschaft üblichen Malter- und Fuder-Zahl gegen die so in benachbarten Herrschaften und Landen gäng und gebe ist, zu finden. Dessen sich dann sowohlen Hoch- und Niedere Standesperonen, auch die H. Hn. Beambte und Bediente in Stätten und auf dem Land, in gleichem Burger und Bauern nicht nur allein in dieser Graffschaft, sondern auch in dem angrenzenden Herzogthum Würtemberg und Brandenburg, auch Hochfürstl. Teutsch Ordisch- und Würzburg, Hochgräfl. Nymburg- der Statt Schwäbisch-Hall, wie nicht weniger Hoch-Adel. Herrschaften und Gebieten sehr nützlich zu gebrauchen, Und also mit sonderbarem Fleiß das 2te mahl der curiosen Welt vor Augen gelegt, Von E. H. der Edlen Astrologi und Calendar-Schreiberey enferigst ergebenen.

Dehringen, getruckt und verlegt durch Joh. Fuchsen, Hochgräfl. Hohenl. bestellten Buchdrucker. —

Gewiß ein gelungenes Titelchen!

Wäre es nicht möglich, auch den ersten Jahrgang zu bekommen? und die folgenden, soweit solche erschienen sind? Vgl. 1862 S. 68.

6. Aus dem Correspondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine.

Schon früh einmal — (1863 S. 344 ff.) haben wir aus dieser Zeitschrift einen unser Vereinsgebiet berührenden Artikel